

Niederschrift öffentlicher Sitzungsteil

Sitzung des Ortschaftsrates Stolberg (Harz)

Sitzungstermin:	Mittwoch, 05.04.2023
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr
Ort, Raum:	Ortsteil Stadt Stolberg (Harz), Markt 1, 06536 Südharz

Anwesend sind:

Herr Ulrich Franke
Herr Carsten Jäger
Herr Michael Kienzl
Frau Diana Wiedemann

Gäste:

Herr Peter Kohl	Bürgermeister Gemeinde Südharz
Herr Thomas Schirmer	Gemeinderat Gemeinde Südharz und Einwohner OT Stadt Stolberg (Harz)
Frau Helga Rummel	Ortsbürgermeisterin OT Rottleberode

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 17.10.2022 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 5 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 17.10.2022 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 6 Ausführungen zum Programm "Städtebaulicher Denkmalschutz"
- 7 Grundsatzbeschluss zur Übertragung der Aufgabe Abwasserbeseitigung für den Ortsteil Stadt Stolberg (Harz) an den Wasserverband "Südharz"
Vorlage: 21-760/2023
- 8 Beschlussfassung der Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Südharz
Vorlage: 21-762/2023
- 9 Beschlussfassung der Gebührenkalkulation Niederschlagswasser
Vorlage: 21-758/2023
- 10 Beschlussfassung der Niederschlagswassergebührensatzung
- 11 Beschlussfassung Gebührenkalkulation Schmutzwasser OT Stadt Stolberg (Harz)
Vorlage: 21-761/2023
- 12 Beschlussfassung der Schmutzwassergebührensatzung

- 13 Informationen des Ortsbürgermeisters
- 14 Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 15 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 17.10.2022 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 16 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 17.10.2022 (nicht öffentlicher Sitzungsteil)
- 17 Information zu Investitionstätigkeiten in der Stadt Stolberg
- 18 Beschlussfassung Verlängerung von Pachtverträgen OT Stadt Stolberg (Harz)
Vorlage: 21-755/2023
- 19 Beschlussfassung Verlängerung von Pachtverträgen OT Stadt Stolberg (Harz)
Vorlage: 21-756/2023
- 20 Stellungnahmen zu Baugesuchen
- 21 Grundstücksangelegenheiten
- 22 Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
Die Ordnungsmäßigkeit und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**
keine Änderungsanträge

- 3 Einwohnerfragestunde**
Das Gelände der Brücke Waldfrieden und Umgebung muss dringend erneuert werden.

- 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 17.10.2022 (öffentlicher Sitzungsteil)**
einstimmig bestätigt

**5 Protokollkontrolle der Sitzungsniederschrift vom 17.10.2022
(öffentlicher Sitzungsteil)**
keine Anmerkungen

6 Ausführungen zum Programm "Städtebaulicher Denkmalschutz"

In der Ortsbürgermeisterberatung vom 13. März 2023 gab der Bürgermeister bekannt, dass der Förderantrag im Städtebaulichen Denkmalschutz jetzt „Lebendige Zentren“ vom Landesverwaltungsamt im Januar 2023 abgelehnt wurde. Dies hat der Ortsbürgermeister nicht bestätigen können und bat ihn um eine entsprechende schriftliche Mitteilung. Diese liegt bis zur heutigen Sitzung nicht vor. Weiterhin kann die Aussage demnächst keine Fördermittel mehr zu beantragen, weil Stolberg aus dem Haushalt der Gemeinde mehr Mittel bekommen hat als die anderen Gemeinden, so nicht hingenommen werden. Er bat die Gemeinde um eine schriftliche Aufstellung der bislang zur Untersetzung der Fördermittel im Denkmalschutz ausgereichten Gemeindemittel auf jede durchgeführte Einzelmaßnahme ab Juli 2014.

Weiterhin wurde darauf verwiesen, dass der Denkmalschutz auch eine pflichtige Aufgabe ist und die Fördermittel bislang eine Entlastung von 90 % bringen. So z.B. auch beim An- und Rückkauf von Grundstücken (z.B. Toiletten Bahnhof; Imbiss Bahnhofgelände) welche für die Erhaltung und Bewirtschaftung der Stadtstruktur überaus wichtig sind und somit im Zusammenhang stehen. Nachvollziehbar auch bei der Stadtbeleuchtung, den Wohnungen, den Straßen, Wegen und Plätzen. Selbst der Bau von E- Ladeeinrichtungen für elektrisch motorisierte Fahrzeuge.

Die Einbeziehung der DSK zur Koordinierung des Programmes mit der Stadt Stolberg hat nie stattgefunden, selbst die dafür zwingend erforderliche Zuarbeit für das ISEK wurde nicht beendet.

Unterlagen inwieweit die DSD-Fördermittel für das Schloss Stolberg erhält und vor allem wozu wurden nicht bekannt gegeben.

Zwar hat der Gemeinderat mit dem Bauausschuss den Beschluss gefasst nur Maßnahmen zu bestätigen, welche der Ortschaftsrat behandelt, doch wurde dies nie umgesetzt.

Herr Kohl äußert:

- Der Antrag sollte nicht abgegeben werden, da die vorhandenen Gelder erst abgearbeitet werden sollen.
- Die Gelder sollen nach 2025 verschoben werden.
- 2023/23 wurde abgelehnt, weil die Gelder da sind (selbst Schloß)
- in 2025 öffentliche Maßnahmen - 340 T€ Eigenmittel
- Stockung durch Personalmangel Bauamt, Corona
- Stolberg (Harz) wird nicht vergessen. Eigenmittel in 2022 ca. 1 Mio. € (Zinsen, Thyragrotte, Rückzahlung Fördermittel)
- Antrag 2024 – 2028 soll evtl. modifiziert werden, nach Bedarf (wie z. B. Toiletten) nur notwendige Sachen.
- genehmigt 262 T€ zur Sanierung der Waldbühne (100 % Förderung)

für Material)

Herr Schirmer sagt:

- in 5 Jahren wurden 2 Mio. € nicht verbaut (darauf entfallen Zinsen)
- Es werden keine sichtbaren Gelder in den Ortschaften verbaut.
- Der Betreibervertrag für E-Tankstelle wurde am 03.04.2023 unterschrieben.

7 **Grundsatzbeschluss zur Übertragung der Aufgabe Abwasserbeseitigung für den Ortsteil Stadt Stolberg (Harz) an den Wasserverband "Südharz"**

Vorlage: 21-760/2023

- Die Abwasserentsorgung ist eine fast unlösbare Aufgabe für die Gemeinde Südharz. (Der Personalmangel ist das größte Problem.)
- Die Gemeinde Südharz sieht sich getrieben, die Abwasserbeseitigung an den Wasserverband „Südharz“ abzugeben.
- **Ziel:** Das Abwasser so wie vom Gesetzgeber vorgeschrieben, entsorgen.
- Uftrungen und Rottleberode sind zu teuer. Stolberg (Harz) nicht, dennoch kann Stolberg (Harz) nicht allein betrieben werden.
- Ortschaftsrat soll sich über den Beschluss Gedanken machen und bestenfalls zustimmen.
- Die Gemeinde Südharz will Klärwerk verkaufen an Wasserverband „Südharz“.
- evtl. noch 2 Perioden so wie jetzt weiterführen (6 Jahre) siehe Beschlussvorlage

Herr Schirmer äußert:

- Die Gebühren müssen beleuchtet werden.
- Investitionskosten wurden mit Abwassergebühren durch die Bürger bezahlt. Wo sind diese?
- Das Vermögen darf nicht verkauft werden.

Eine Nachkalkulation ist nicht möglich.

Abstimmungsergebnis

**Grundsatzbeschluss zur Übertragung der Aufgabe
Abwasserbeseitigung für den Ortsteil Stadt Stolberg (Harz) an den
Wasserverband "Südharz":**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ortschaftsrates einschl. des

Ortsbürgermeisters: 4
davon anwesend: 4

Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:
0	3	1

8 Beschlussfassung der Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Südharz

Vorlage: 21-762/2023

Hierzu wurden keine Informationen gegeben.

9 Beschlussfassung der Gebührenkalkulation Niederschlagswasser

Vorlage: 21-758/2023

Diese Beschlussfassung wurde zurückgestellt.

10 Beschlussfassung der Niederschlagswassergebührensatzung

Diese Beschlussfassung wurde zurückgestellt.

11 Beschlussfassung Gebührenkalkulation Schmutzwasser OT Stadt Stolberg (Harz)

Vorlage: 21-761/2023

Diese Beschlussfassung wurde zurückgestellt.

12 Beschlussfassung der Schmutzwassergebührensatzung

Diese Beschlussfassung wurde zurückgestellt.

13 Informationen des Ortsbürgermeisters

- 100 Jahre Bahnstrecke
- Städtepartnerschaft + Straße der Lieder 01. – 04.10.2023
- 17. Juni 2023 Tag der Freiheit – Veranstaltung mit Hardeggen geplant
- Walpurgis 30.04.2023
- Bürgerfest Freiwillige Feuerwehr im Mai (Auszeichnung für Herrn Ehrenberg)
- Gründung Heimatverein (haben in der 2. Sitzung neue Satzung

- besprochen)
- weitere Sonderzüge geplant
 - Sommerfestspiele auf Waldbühne
 - Das Hexenhaus im Harzgarten soll vom Heimatverein saniert werden.
 - Erläuterung der To-do-Liste

14 Anfragen und Anregungen

Herr Schirmer fragt zum „kleinen Hirsch“ in der Niedergasse nach.
(Wo ist dieser abgeblieben?)

Ulrich Franke
Ortsbürgermeister

Diana Wiedemann
Protokollantin